Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten

Nr. 399. Donnerstag 10. Juni 1880.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 10. Juni 1880. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 9.		Not.	v. 9.
Weizen ermattend			**Spiritus** gedrückt		
Juni-Juli	220 —	219 50	loko	64 60	65 10
Septemb.-Oktbr.	205 —	204 50	Juni-Juli	64 40	64 80
Roggen animirt			August-Sept.	64 10	64 40
Juni	192 —	187 50	Septemb.-Oktbr.	59 30	59 50
Juni-Juli	184 50	179 75	do. per . . .	— —	— —
Septemb.-Oktbr.	170 —	168 —	**Hafer** —	—	
Rüböl ruhig			Juni-Juli	153 50	151 50
Juni	55 80	55 80	Kündig. für Roggen	—	—
Sept.-Oktbr.	57 20	57 40	Kündig. Spiritus	20000	20000

Märkisch-Posen E.A	29 90	29 90	Poln. 5proz. Pfandbr.	66 —	65 90
do. Stamm-Prior.	102 50	102 50	Pos. Provinz.-B.-A.	112 —	112 —
Berg.-Märk. E. Akt.	110 --	109 75	Ldwirthschftl. B.-A.	67 50	67 50
Oberschlesische E. A.	186 75	186 —	Pos. Sprit-Akt.-Ges.	46 75	— —
Kronpr. Rudolf.-B.	69 —	68 50	Reichsbank	148 50	148 50
Oesterr. Siberrente	63 80	63 60	Disk. Kommand.-A.	171 75	170 75
Ungar. Goldrente	94 40	93 40	Königs- u. Laurahütte	114 —	112 50
Russ. Anl. 1877	92 90	91 80	Dortmund. St.-Pr.	80 90	80 —
Russ. Orientanl. 1877	60 40	60 25	Posen. 4 pr. Pfandbr	99 90	99 80
Russ.-Bod.-Kr. Pfdb	84 —	82 —			

Nachbörse: Franzosen 482,50 **Kredit** 486,50 **Lombarden** 146,50.

Galizier Eisenb. . .	106 90	105 90	Rumänier	55 75	55 40
Pr. konsol. 4% Anl.	100 —	100 —	Russische Banknoten	216 25	215 80
Posener Pfandbriefe	99 90	99 80	Russ. Engl. Anl 1871	90 40	89 50
Posener Rentenbriefe	99 90	99 90	do. Präm. Anl. 1866	148 75	148 90
Oesterr. Banknoten	172 90	172 90	Poln. Liquid.-Pfdbr.	57 75	57 75
Oesterr. Goldrente	77 —	76 75	Oesterr. Kredit	485 —	482 —
1860er Loose	125 50	125 50	Staatsbahn	481 —	480 —
Italiener	85 60	85 50	Lombarden	146 —	145 50
Amerik. 5% fund. Anl.	100 80	100 90	**Fondst.** sehr fest		

Stettin, den 10. Juni 1880. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 9.		Not.	v. 9.
Weizen fest	— —	— —	Herbst	56 75	56 75
Juni	220 —	222 —	**Spiritus** fester		
Herbst	204 50	203 —	loko	63 50	63 30
Roggen fest			Juni	63 70	63 60
loko	— —	— —	Juli-August	64 10	64 —
Juni	188 —	187 50	Sept.-Oktober	58 40	58 50
Herbst	167 —	165 —	**Hafer** —.		
Rüböl geschäftslos			**Petroleum** —,		
Juni	54 50	54 50	Juni	8 --	8 --

Börse zu Posen.

Posen, 10. Juni 1880. [Amtlicher Börsenbericht.]
Roggen geschäftslos.
Spiritus (mit Faß) Gekündigt —,— Ltr. Kündigungspreis 62,00 per Juni 62,00 — per Juli 62,40 per August 63,00 per September 61,70 per Oktober —,— Mark. **Loko ohne Faß —.**

Posen, 10. Juni 1880. [Börsenbericht.] **Wetter**: —.
Roggen, ohne Handel.
Spiritus, ruhig, Gekündigt —,— Liter, Kündigungspreis —. per Juni 62,10 bez. Gd. per Juli 62,40 bez. Gd. per August 62,90 bez. Gd. per September 61,70 bez. Br. per Oktober 57,30 bez. Br. per November —. **Loko ohne Faß —.—.**

Produkten-Börse.

Bromberg, 9. Juni 1880. [Bericht der Handelskammer.]
Weizen: unveränd. hellbunt 210—215, hochbunt u. glasig 215—222 abfall. Qual. 190—200 M.
Roggen: fest und lebhaft gefragt, loco inländischer 195—200 M., polnischer 195—196 Mark.
Gerste: fest, feine Brauwaare 165—170, große 162--165, kleine 160—162 M.
Hafer: fest, loco 160—165 M.
Erbsen: Kochwaare 165—170 M. Futterwaare 160—165 M.
Mais: Rübsen: Raps: ohne Handel.
Spiritus: pro 100 Liter à 100 pCt. 63—63,50 M.
Rubelcours: 215 Mark.

Danzig, 9. Juni. [Getreide-Börse.] **Wetter**: schön. Wind: Süd.

Weizen loko wurde am heutigen Markte fest gehalten und sind bei ziemlich guter Kauflust 420 Tonnen zu behaupteten Preisen gehandelt, wobei aber Waare zum freien Verkehr den Vorzug hatte und auch im Verhältniß besser bezahlt worden ist als solche zum Transit. Es ist gezahlt worden zum freien Verkehr für hellfarbig 117 Pfd. 200 M., hellbunt 123 Pfd. 205 M., 125/6 Pfd. 208 M., 124 Pfd. 210 M., hell aber mit Geruch 120—125 Pfd. 208 M., hochbunt 125/6 Pfd. 218 M. per Tonne zum Transit, abfallend 115 Pfd. 187 M., bunt und hellfarbig 120, 121 Pfd. 194, 198, 200 M., hellbunt 123/4, 126 Pfd. 207, 209, 210 M. per Tonne. Termine Transit ruhig, Juni-Juli 208 M. bez.. Juli-August 207 M. Br., September-Oktober 198 M. Br., 197 M. Gd. Regulirungspreis 208 M.

Roggen loko neuerdings höher bezahlt bei geringer Zufuhr. Es brachte inländischer 120 Pfd. 185 M., 125 Pfd. 187 M., 126 Pfd. 189 M., polnischer zum Transit 116 Pfd. 161 M., 121/2 Pfd. 173½ M., 123/4 Pfd. besetzt 169½ M., polnischer zum freien Verkehr 116 Pfd. 174 M. per Tonne. Termine September-Oktober inländischer 168 M. bez., 169 M. Br., 168 M. Gd. Regulirungspreis zum Transit 172 M. — Gerste loko große 113 Pfd. mit 165 M. per Tonne bezahlt. — Erbsen loko polnische Futter- mit Schimmel 135 M., gute 144 M. pr. Tonne zum Transit bezahlt. — Bohnen loko weiße zu 215 M. per Tonne Transit gekauft. — Hedrich loko brachte 120 M. per Tonne. — Raps Termine September-Oktober Transit 255 M. Br. zum Transit. — Winterrübsen Termine September-Oktober Transit 245 M. Br. — Spiritus loko achttägige Lieferung zu 62 M. gekauft.

Locales und Provinzielles.

Posen, 10. Juni.

r. **Militärisches.** Die Mitglieder der Ober-Ersatz-Kommission, Generalmajor v. Rosenfeld, Regierungsrath Freiherr v. Lauer-Münchhofen, Oberst v. Schmidt und Regierungsrath Wünnenberg, sind am 9. d. Mts. von hier in der Provinz abgereist. — Generalmajor v. Scheliha kehrte gestern von Glogau hierher zurück.

r. **Zum Wollmarkte** hat bereits die Zufuhr der Wolle, die jedoch noch nicht in den Wollzelten auf dem Sapieha- und Kanonenplatze untergebracht werden darf, begonnen. Bis Donnerstag Morgen war die Zufuhr erst eine geringe.

r. **Ein Landwehrmann** wurde gestern Vormittag auf der Breslauerstraße von epileptischen Krämpfen befallen und nach dem Garnisonlazareth gebracht.

Staats- und Volkswirthschaft.

B—n. **Breslau**, 8. Juni. [Maschinenmarkt II.] Die Ausstellung wurde programmgemäß heute früh 8 Uhr eröffnet und bot bei dem strahlenden Sonnenscheine, der die Eröffnung begünstigte, einen prächtigen Anblick, der schon seit Jahren berühmte Ingenieur des Platzes Herr Altmann hat es verstanden, durch günstige Plazirung der Ausstellungsobjekte und praktische Anlage der Wege dem Ganzen eine große Uebersichtlichkeit zu verleihen. Die Gänge sind auch für größeren Andrang nicht zu eng und ermöglichen es, daß man jedem Gegenstande nahen kann, um ihn gehörig in Augenschein zu nehmen. Als nicht unbedeutender Uebelstand wird es, wie seit Jahren, auch dieses Mal empfunden, daß viele der Herren Aussteller es bis auf den letzten Augenblick lassen, ehe sie ihre Maschinen heranbringen; in Folge dessen ist bei Eröffnung noch Dies und Jenes nicht ganz fertig, wodurch mindestens am ersten Vormittage der Verkehr auf dem Platze mehr oder weniger gehemmt wird, ein Uebelstand, der um so fühlbarer ist, als die Ausstellung im Ganzen nur drei Tage währt. — Bei der Masse der ausgestellten Gegenstände ist es durchaus erforderlich, sich erst zu orientiren, ehe man an die spezielle Besprechung hervorragender Ausstellungsgegenstände herangehen kann, und so begnügen wir uns denn für heute damit, einige Objekte zu erwähnen, die uns beim ersten Ueberblick in's Auge fielen, spezielles Eingehen den folgenden Berichten vorbehaltend. Englische und amerikanische Maschinen stellten aus: H. Humbert hier, seit Jahren bewährte und bekannte Lokomobilen und Dreschmaschinen von Marshall sons u. Comp. in Gainsborough, besonders ausgezeichnet durch ihre solide Konstruktion; Shorte ßu. Easton aus Breslau eine große Anzahl landwirthschaftlicher Maschinen der Firmen Hunt u. Tawell, Brown und Mai und anderer; Robey u. Co., Lincoln aus Breslau vertikale Dampfmaschinen, Lokomobilen, eine 12pferdige Fördermaschine mit doppeltem Cylinder, größtentheils eigenes Fabrikat. — Von schlesischen Firmen, die eigenes Fabrikat ausstellten, erwähnen wir zunächst: E. Januscheck in Schweidnitz, eine Fabrik von altbewährtem Rufe, besonders bekannt durch ihre Göpeldreschmaschinen und die Mähemaschine Silesia; Köbner u. Kanty, hier, durch ihre Dampfmaschinen mit Field'schem Kessel, nach eigenem, patentirten System schon weit über die Grenzen der Provinz hinaus bekannt; Hahn u. Koptowitz in Neuland-Neisse, welche mehrere Drehbänke und eine Ziegelnachpresse i[illegible] solider und dauerhafter Arbeit ausstellen; Sewald und Priesemuth i

Striegau, eine jüngere aber empfehlenswerthe Fabrik mit ihren gutgearbeiteten Pferderechen, Rübenschneidern, Siedemaschinen, Heuwendern, Düngerstreumaschinen u. s. w. Eine schöne durch ihre Eleganz ins Auge fallende Arbeit ist ein Maisch-Destillir-Apparat aus polirtem Kupfer gearbeitet, der schon verkauft, von A. Zabel hier ausgestellt wurde. Das Eine läßt sich schon nach diesem ersten kleinen Rundblicke konstatiren, daß die Ausstellung auch in diesem Jahre an Reichhaltigkeit gewonnen hat und daß jeder Aussteller bestrebt bleibt, soweit als möglich Besseres und Vollkommeneres zu bieten, als in früheren Jahren.

** **Brüsseler Loose von 1879.** Verloosung vom 24. April 1880. Auszahlung vom 15. Juni 1880 ab.

No. 621859 à 25,000 Frks. — No. 145023 à 2500 Frks. — No. 28234 à 500 Frks. — No. 38449 170919 à 250 Frks.

No. 41829 46121 148580 212717 225174 232077 306036 359334 512655 556878 a 150 Frks.

Al pari rückzahlbar:

No. 149 150 967 1826 939 2087 268 272 985 3478 4314 485 768 5210 710 6263 319 7108 399 8005 234 798 9814 944 10076 470 623 628 11538 12323 612 740 754 13862 15542 645 16177 368 380 687 749 17422 19079 22205 694 974 23312 413 928 24124 503 823 25759 26251 767 27013 525 575 28550 575 29375 386 636 30054 238 31095 787 32042 879 33107 409 535 963 34134 426 708 902 950 35112 393 629 36246 770 830 37177 388 410 674 714 718 900 38039 192 944 39632 686 982 40229 41301 42761 43147 468 565 710 862 975 44048 308 45232 746 934 46719 929 47115 290 652 871 933 947 48121 673 49232 **50**847 51105 296 362 690 846 52093 301 660 911 53311 54443 761 883 55713 56648 761 57317 492 811 823 969 58803 852 969 59538 734 741 60126 771 860 908 61071 121 904 62040 781 889 63229 786 64404 65680 749 925 66378 708 67109 171 256 443 504 565 781 68265 479 69069 389 513 70132 153 241 345 71507 515 762 858 72684 73645 74063 82 598 759 75387 649 76709 724 902 77706 741 943 78142 79218 381 611 81080 228 386 750 903 82154 497 83225 347 431 763 84244 85466 658 86203 331 335 576 87074 489 88298 888 983 89068 90043 91275 709 93322 777 963 94050 192 519 685 712 95580 96223 97050 184 235 502 732 98038 762 99918 **100**581 611 820 101254 309 352 102297 436 103026 752 104348 467 657 681 105021 303 673 852 106235 521 736 787 964 973 108119 306 339 551 783 109690 768 782 110674 727 111141 469 476 633 970 112136 113135 293 368 397 892 114114 562 115264 633 967 117489 686 904 118180 754 119139 334 610 120005 237 364 444 793 121484 708 746 787 824 122623 123177 794 124189 363 677 126080 715 127171 420 128007 129254 130021 69 120 154 131166 220 454 132165 431 932 133134 696 765 808 134024 221 325 772 135136 545 582 136573 137068 200 668 984 138425 139726 986 140517 141043 168 616 142027 931 143195 517 793 837 942 145478 655 146020 115 167 485 967 147269 148720 852 149387 501 **150**351 151837 892 152289 712 153528 969 154227 366 707 859 155288 156166 304 483 938 157423 803 158302 159160 161683 162922 163161 164436 312 165015 257 286 518 166072 93 999 168517 806 825 170376 171219 263 774 172244 501 554 735 901 173291 417 780 981 174029 806 175192 513 176103 127 192 178882 179461 542 680 866 180095 875 181300 351 553 928 182027 183091 536 677 184333 726 185079 100 768 186210 789 873 187174 505 188480 564 189162 304 190048 191103 171 327 334 576 673 881 192132 424 711 860 893 194015 519 195082 251 780 848 196043 99 248 557 197327 415 804 198047 277 371 979 199950 **200**085 303 624 723 981 201302 743 202316 555 203120 355 205114 206253 518 657 207676 708 208087 699 745 209364 765 210144 216 620 897 946 211039 180 212103 196 244 605 213003 42 310 553 214524 803 215682 949 216949 217445 489 640 714 218485 950 975 219103 124 757 953 972 220173 964 975 221038 365 398 546 222018 166 519 224168 349 424 225445 679 806 226244 584 227052 97 389 411 229437 934 230655 231260 376 648 232194 286 514 868 986 233221 465 473 620 234482 235399 236246 589 695 238156 638 815 872 239131 320 919 240405 750 241131 382 529 614 242256 341 545 642 832 243580 815 244110 629 642 656 245718 246495 247735 248090 494 692 943 249340 885 954 **250**002 293 348 361 900 251725 252249 265 663 785 908 253062 453 254356 369 379 622 742 806 255242 490 590 824 917 257337 625 679 703 258232 575 259162 231 426 675 260123 533 748 815 261435 262071 257 263171 198 351 396 807 265951 994 266674 976 267455 727 999 268081 355 406 861 979 269452 270158 598 829 271274 527 610 637 895 272091 154 268 375 376 718 273136 265 442 802 827 274173 508 275205 708 276027 126 739 277250 737 840 860 278136 595 752 956 279461 737 905 280341 700 282084 563 882 283099 496 285264 330 487 732 286408 504 543 648 287384 394 552 720 853 996 289594 671 872 988 290969 291385 292182 576 293334 545 657 796 923 294605 834 295098 103 339 373 537 804 296309 548 910 297520 298824 900. (Schluß folgt.)

Strom-Bericht

aus dem Sekretariat der Handelskammer zu Posen.

Posen, Mastenkrahn am Ende der Dammstraße.

5. Juni. Zille I 15338, Szymanski, leer, von Posen nach Krekowo, Zille XI 328, Kasemitschek, 1000 Ctr. Thon, von Posen nach Kolo, Zille I 16389, Woitkowski, 1180 Ctr. Steinkohlen, von Posen nach Konin.

7. Juni. Flößerei, Jarmusch, 15 Triften Kiefern, von Konin nach Glietzen. Zille XIII 951, Kaczmarek, 190 Rmt. Brennholz, von Krekowo nach Posen.

Pogorzelice.

5. Juni. 20 Flöße, Szodlarek, 1564 Festm. Rundhölzer, 19 Flöße, Derselbe, 1209,72 Festm. Rundhölzer, von Dzialoszin nach Posen, Zille I 16723, Grzeskowiak, 31381 Kg. Roggen und 42300 Kg. Weizen von Kolo nach Posen.

6. Juni. Zille I 16797, Rauhut, 15000 Kg. Steinkohlen und 22750 Kg. Cement, von Posen nach Konin.

7. Juni. Zille I 16177, Aumüller, 32000 Kg. Steinkohlen, von Posen nach Zagarowo.

Telegraphische Nachrichten.

London, 10. Juni. Das Kolonialamt publizirt ein Blaubuch über Südafrika. Dasselbe enthält eine Depesche Kimberley's, worin die Kapregierung instruirt wird, jedwede weitere Ausdehnung der britischen Herrschaft unter dem Vorwande von Verwickelungen zwischen den Kolonisten und den eingeborenen Stämmen zu vermeiden, freundliche Beziehungen zu den unabhängigen Stämmen aufrecht zu erhalten und die Einmischung in deren Angelegenheiten zu vermeiden, ausgenommen, wenn es sich um Erhaltung des Friedens und der Grenzen handle.

Die „Times“ erblickt in dem Ministerwechsel in Konstantinopel den Beweis, daß der Sultan den Druck der Mission Göschens empfinde und bestrebt sei, der Meinung Europas wenigstens augenscheinlich Rechnung zu tragen.

Christiania, 9. Juni. Der Storthing nahm in den Verhandlungen, betreffend die Staatsrathsfrage, mit 74 gegen 40 Stimmen den Antrag des Präsidenten Sverdrup an, der Regierung mitzutheilen, daß der Beschluß des Storthing vom 13. März, betreffend die Theilnahme der Staatsräthe an den Verhandlungen des Storthing, eine grundgesetzliche Bestimmung für das Königreich Norwegen sei, obwohl der König die Sanktionirung des Beschlusses verweigert.

Petersburg, 10. Juni. Durch kaiserlichen Befehl wird für das Amurgebiet ein neuer Militärgouverneurposten errichtet. Der Sitz des Gouverneurs wird Chakarowka, wohin der Stab der dortigen Truppen, die Administration und das Kreisgericht aus Nikolajewsk verlegt werden.

Konstantinopel, 9. Juni. Kadri Pascha wurde zum Premierminister unter Beibehaltung des Handelsportefeuilles, Abeddin Pascha zum Minister des Aeußern ernannt; die übrigen Minister bleiben.

Konstantinopel, 9. Juni. Ein Hatt des Sultans an den Premierminister und den Minister des Aueßern befiehlt die Ausführung von Reformen in kurzer Zeit und die Aufrechterhaltung der guten Beziehungen mit den Großmächten unter Wahrung der Souveränitätsrechte.

Newyork, 10. Juni. Garfield nahm die Ernennung zum Präsidentschaftskandidaten an. Dem Vernehmen nach wurde die Ernennung Garfield's dadurch ermöglicht, daß Blaine und Sherman, nachdem sie von ihren Freunden in Chicago davon verständigt waren, daß weder der Eine noch der Andere eine Aussicht auf Ernennung hätte, beschlossen, alle bisher auf sie entfallenen Stimmen bei der neuen Abstimmung zu Gunsten Garfield's abgeben zu wollen.

Angekommene Fremde.

Posen, 9. Juni.

Mylius' Hotel de Dresde. Oberamtmann Tappenbeck a. Grabia, Rittergutsbesitzer v. Wentzel aus Züllichau, Gutsbesitzer Cosack aus Soest i. Westf., Lieut. im 2. Leib-Husaren-Regt. Ribbeck a. Posen, Landwirth Friesleben a. Lippstadt, die Kaufleute Baum, Cohn aus Berlin, Gutte aus Reichenau i. Schl., Gombrich aus Würzburg, Cohn aus Glogau, Dammann aus Danzig, London, Cohn, Mankiewitsch mit Frau aus Liegnitz, Cohn aus Reichenbach, Buxbaum aus Bamberg.

Buckow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Graf Jablonowski aus Galizien, von Stablewski mit Frau aus Jaraczewo, Frau Fenner aus Lissa, die Kaufleute Oelsner mit Frau, Frischer, Kloß aus Breslau, Humberg, Schwarz, Munck, Jacoby, Jürges, Metscher a. Berlin, Stephan aus Leipzig, Schleicher aus Pforzheim, Stöß aus Glogau, Buck aus Witten, Neuroth aus Linde i. Hannover.

Stern's Hotel de l'Europe. Baumeister Düsterhaupt aus Freienwalde, Sanitätsrath Riesemann aus Stolp, die Kaufleute Rauch aus Stolp, Jakob aus Magdeburg, Ommelt aus Dresden und Krojanke aus Bromberg.

Vogelsang's Hotel vormals Tilsner. Hauptmann a. D. Wolff aus Czarnikau, Rentier Murke aus Berlin, Stud. jur. Völker aus Berlin, die Kaufleute Beyer, Mendel aus Berlin, Chotzin aus Ratibor, Kuntze, Kretschmer, Fuchs aus Breslau, Schnarewski aus Bromberg, Dinkelspiel aus Frankfurt a. M., Pawlowski aus Kosten, Walther aus Krossen, Warmbrunn aus Dresden.

Verlag von W. Decker u. Co. (E. Röstel) in Posen.

Verantwortlicher Redakteur H. Bauer in Posen.